

Warum Ralf Rangnick auf den Konstanzer Kurt Mosetter setzt

Hoffenheims Erfolgsrezept

Bundesliga-Aufsteiger Hoffenheim begeistert mit seiner offensiven Spielweise ganz Fußballdeutschland. Auch weil Dr. med. Kurt Mosetter aus Konstanz regelmäßig bei den Spielern Hand anlegt.



Hand in Hand: Hoffenheims Trainer Ralf Rangnick (rechts) setzt auf Kurt Mosetter. Bild: bau

Von Ralf Baumann

Dass die Spieler von Trainer Ralf Rangnick nicht nur spielerisch sondern auch konditionell den meisten anderen Clubs überlegen sind, haben sie auch der Myoreflextherapie von Dr. med. Kurt Mosetter aus Konstanz zu verdanken. „Steigert ein Spieler seine Laufökonomie um nur fünf Prozent“, erläutert Mosetter, „kann er im Spiel 1500 Meter mehr laufen.“ So erklärt sich, warum Hoffenheims Stars Obasi, Ibisevic oder Demba Ba auch nach 80 Minuten noch eine Schippe drauflegen können. Vor drei Jahren wurde Mosetter Teil der medizinischen Abteilung

von Hoffenheim, nachdem er den unter Rückenbeschwerden leidenden Trainer Ralf Rangnick mit seinen „magischen Fingern“ behandelt hatte. Der Kontakt kam über Freunde von Rangnick zustande, die bei Mosetter in Behandlung waren und dem Trainer den Mediziner und Biochemiker aus Konstanz empfahlen. „Nach einem Wochenende war Rangnick wieder fit“, erzählt Mosetter. „Das war der Türöffner für mich“. Inzwischen ist die Myoreflextherapie ein Bestandteil des Hoffenheimer Erfolgsrezeptes. Mannschaftsarzt Dr. Pieter Beks schwört auf den Kollegen aus

der Kreuzlinger Straße begonnen. Vor zwei Jahren folgte der Umzug in die Obere Laube 44, wo in seinem „Zentrum für Interdisziplinäre Therapien“ die von ihm entwickelte Myoreflextherapie praktiziert wird. Dorthin kommen auch regelmäßig die Spieler von Hoffenheim zur Spezialbehandlung. „Prävention und individuelle Leistungssteigerung stehen im Mittelpunkt“, sagt Mosetter. Nicht nur Jung-Nationalspieler Tobias Weis schwört inzwischen auf Mosetters Behandlungskünste. Auch außerhalb der sportmedizinischen Szene spricht sich Mosetters Behandlungstherapie

Konstanz. Und allmählich herum. Vor kurzem berichtete die Bild-Zeitung, dass Stürmerstar Obasi mit der „speziellen Myoreflex-Therapie“ behandelt wurde. Die Myoreflextherapie hat sich im Profisport einen Platz erobert. Anfragen von weiteren Clubs aus der 1. und 2. Bundesliga sowie Norwegen und der Schweiz liegen bereits vor. „Ohne Hoffenheim hätte das alles nicht geklappt“, sagt Mosetter.

allmählich herum. Vor kurzem berichtete die Bild-Zeitung, dass Stürmerstar Obasi mit der „speziellen Myoreflex-Therapie“ behandelt wurde. Die Myoreflextherapie hat sich im Profisport einen Platz erobert. Anfragen von weiteren Clubs aus der 1. und 2. Bundesliga sowie Norwegen und der Schweiz liegen bereits vor. „Ohne Hoffenheim hätte das alles nicht geklappt“, sagt Mosetter.

Myoreflex-Therapie

Bei der von Dr. Mosetter entwickelten Myoreflex-Therapie geht es vorwiegend um die Muskeln (myo). Bei der Behandlung werden die Muskelansätze abgetastet. Mosetter: „Die Muskeln spielen zusammen wie die Instrumente eines Orchesters. Die Körperspannung verändert sich durch die Berührung mess- und fühlbar“.

www.myoreflex.de